



# Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar  
Februar 2016



## 25 Jahre Stadt Lohmar



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in schöner Tradition versammelten sich, einen Tag vor Heilige Drei Könige, die Lohmarer Sternsingerinnen und Sternsinger zu einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

Sie hatten nicht nur den Segen sondern auch eine wichtige Botschaft dabei: „Respekt für dich, für mich, für andere.“

Meinen Respekt hatten die „kleinen Könige“, die unermüdlich im gesamten Lohmar Stadtgebiet Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt gesammelt haben und das diesjährige Motto verkündeten.

Respekt scheint wichtiger denn je zu sein. Anerkennung, Aufmerksamkeit und Wertschätzung seinem Gegenüber entgegenzubringen hilft Vorurteile vorzubeugen und fördert Verständnis. Offen für ein Gespräch zu sein, zuzuhören, und seinem Gegenüber auf Augenhöhe zu begegnen, ist dabei ein erster wichtiger Schritt.

Dass die Sternsinger/-innen erfolgreich gesammelt haben, belegt die Spendensumme in Höhe von über 30.200 EUR. Ich hoffe, dass sie auch erfolgreich ihre Botschaft verkündet haben, denn Respekt ist eine wichtige Voraussetzung für ein toleranteres Miteinander.

Horst Krybus, Bürgermeister

Wer dieses Jahr zeigen will, woher er kommt, kann dies ab sofort ganz einfach tun: Das Jubiläumslogo „25 Jahre Stadt Lohmar“ steht allen Vereinen und Organisationen kostenfrei zum Abdruck zur Verfügung. Auch Privatpersonen können natürlich mit dem Logo ihre Verbundenheit mit ihrer Stadt sichtbar zum Ausdruck bringen und damit z. B. ihr Social-Media-Profil schmücken.

Zum 1. Januar 1991 sind Lohmar die Stadtrechte verliehen worden. Seitdem ist viel geschehen: Städtebaulich hat Lohmar entscheidende und positive Veränderungen erfahren und auch viele gesellschaftliche Entwicklungen haben zum Wohle der Bevölkerung beigetragen. Die Entwicklung im Wandel der 25-jährigen Stadtgeschichte wird in einer Ausstellung zur Jubiläumsfeier im Rahmen der Kulturtag ab dem 16. April präsentiert. Wer selbst aktiv mitfeiern will, kann seine Verbundenheit zu seiner Stadt mit der

Nutzung des Aktionslogos zum Ausdruck bringen. Das Jubiläumslogo wurde von Peter Selbach (Foto rechts), Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Die Stadtmacher, konzipiert und realisiert. Er setzte sich mit seinem plakativen Vorschlag gegen zwei weitere Mitbewerber bei der Ausschreibung durch.

**Die Daten des Logos sind auf der Stadtseite unter [www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de) kostenfrei abzurufen.**

**Wir freuen uns über Ihre Nutzung und Ihr Zeichen der Verbundenheit.**

## Kurz notiert

### Pflicht ab 1. Februar: IBAN

Die Übergangsfrist von Kontonummer und Bankleitzahl endet am 1. Februar und auch Privatpersonen müssen dann für alle Überweisungen die IBAN mit ihren 22 Stellen verwenden. Die bereits bestehenden Einzugsermächtigungen bei der Stadtverwaltung müssen nicht erneut erteilt werden. Diese wurden in die neuen SEPA-Mandate umgewandelt.  
Kontakt: Frau Tofall, Tel.: 02246 15-229

### Friedwaldführung

Ein Begräbnis unter einem selbstgewählten Baum ist im FriedWald Lohmar seit Juni 2011 möglich. Bislang ruhen dort 2.117 Menschen. Förster informieren Interessierte über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzung. Anmeldung unter 06155 848-200 oder [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de)  
Die nächsten Führungen finden am 13. Februar und am 5. März um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz.

## Breitbandversorgung in Lohmar geht voran

Im vergangenen Jahr wurde die Breitbandversorgung in Lohmar weiter verbessert. So wurde von der Telekom Lohmar-Ort mit VDSL ausgebaut und ertüchtigt, so dass dort in einem Radius von ca. 200 m bis zu 50 Mbit/sec. angeboten werden können.

Im Ortsnetz Overath mit der Vorwahl 02206 wurde der gesamte Ortsteil Agger sowie Ortsteile von Jexmühle und Honrath überbaut.

Im Gewerbepark Burg Sülz stehen seit dem 20. November 100 Mbit/sec, davon 50 Down- und 10 Upstream, zur Verfügung.

In Neuhonrath, Krebsaueler Straße, erfolgte der Breitbandausbau durch RS-Breitband, so dass auch dort Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/sec. je nach Entfernung zum Kabelverzweiger, zur Verfügung stehen. Weitere Ausbauten sind hier geplant.

Die Wirtschaftsförderung hat bereits und wird auch noch weiterhin bei den betroffenen Unternehmen nachfragen, ob sie mit ihrer Internetverbindung zufrieden sind und ob die ihnen zuge-

sagten Bandbreiten auch tatsächlich nutzbar sind.

Noch gibt es weitere Ortschaften, die nach wie vor nur eine langsame Internetverbindung nutzen können. Diese Gebiete sollen im Rahmen einer neuen Fördermaßnahme des Bundes und des Landes NRW nun in absehbarer Zeit mit VDSL erschlossen werden.

Der erforderliche Förderantrag wird vom Rhein-Sieg-Kreis für alle betroffenen Kommunen gestellt.

Ein erster Aufruf zur Antragstellung bis zum 31.01.16 ist erfolgt. Das Bewerbungsverfahren ist so kompliziert, dass hierzu eigens ein Beratungsbüro eingeschaltet werden muss. Die 100%ige Kostenübernahme hierfür wurde dem Rhein-Sieg-Kreis mittels Förderbescheid in der letzten Dezember-Woche zugesichert.

Ob die Bewerbung des Rhein-Sieg-Kreises erfolgreich sein wird, ist schwer abzuschätzen. Im Falle eines Scheiterns wird jedoch ein neuer Antrag im Jahr 2016 gestellt werden.

## Ungültiges Dienstsiegel

Bei dem Einbruch in die Grundschule Birk Ende vergangenen Jahres ist ein Dienstsiegel entwendet worden. Daher wird es als ungültig erklärt.



Das kreisrunde Siegel hat einen Durchmesser von 35 Millimetern, trägt mittig das nordrhein-westfälische Landeswappen, über dem eine kleine „2“ steht. In einem umlaufenden Rundsatz steht oben „Gem. Grundschule Birk“ und unten „der Stadt Lohmar“, eingefasst von einer Kreislinie.

Hinweise über unbefugte Benutzungen des Siegels sind bitte dem Amt für Jugend, Familie und Bildung zu melden: Kristina Scholz, Tel: 02246 15-355, Kristina.Scholz@Lohmar.de

## Straßenbeleuchtung wieder in kommunaler Hand

In der Dezember-Sitzung des Stadtrates wurde der Rückkauf der Straßenbeleuchtungsanlage beschlossen. Grund war das Auslaufen des 1993 mit der RWE AG abgeschlossenen Vertrages.

Durch den Kauf der Anlagen soll nun die Unterhaltung wirtschaftlicher und energiesparender organisiert werden.

Seit Anfang des Jahres stehen nun die 3.600 Straßenleuchten in Lohmar wieder im Eigentum der Stadt. Die Wartung der Anlagen wird in 2016 übergangsweise noch von der RWE übernommen. D. h. auch Störungsmeldungen sind von den Bürger/-innen in der gewohnten Form zunächst an das RWE unter der Tel.: 0800 4112244 zu richten. Damit ist das Projekt „Rekommunalisierung der Versorgungsnetze“ in Lohmar nahezu abgeschlossen und das Wasser-, Strom und Gasnetz sowie die Straßenbeleuchtung nunmehr direkt im Eigentum der Stadt.

Die Verwaltung wird in diesem Jahr ein Betriebsmodell für die Beleuchtung entwickeln, insbesondere soll die Modernisierung mit stromsparenden und damit umweltfreundlichen Leuchtmitteln erfolgen.

## Luhme Alaaf!



Zum ihrem 70. Geburtstag stellt die KG „Ahl Jecke“ ein stattliches Dreigestirn: Prinz Bernd II. (Köppen), Bauer Reiner (Schmitz) und Jungfrau Dominique (Dominik Schröder)

## Kostüme der Tollitäten von BSL gesponsert

Mit einem Beitrag von 500 EUR unterstützte die BürgerStiftungLohmar die Anschaffung der Kostüme des Lohmarer Dreigestirns und fördern so das traditionelles Brauchtum.



Bei seinem Prinzenauftritt in ihrer Hofburg bedankt sich das Dreigestirn für die finanzielle Unterstützung bei der Vorsitzenden der BürgerStiftungLohmar Renate Krämer.

## Rathauserstürmung

Zur Rathauserstürmung am Rosenmontag, 8. Februar sind alle Jecken herzlich eingeladen, Bürgermeister Horst Krybus bei der Verteidigung des Rathauses gegen das närrische Volk zu unterstützen.

## Öffnungszeiten

Zu Weiberfastnacht und Karnevalsdienstag sind alle Ämter nur vormittags geöffnet. Die Infotheke hat am Dienstag bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

## Verkehrsbeeinträchtigung

Wegen der Karnevalsumzüge in Heide-Inger-Birk und Lohmar-Zentrum werden die Linienwege des öffentlichen Personennahverkehrs geändert.

Weitere Informationen: [www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de).

## Ehrenamt des Monats Februar: Gerhard Stief



Gerhard Stief freut sich, ein geordnetes Archiv an seine/-n Nachfolger/-in 2017 übergeben zu können.

Seit neun Jahren führt Gerhard Stief ehrenamtlich das Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Honrath. Diese Aufgabe besteht aus der Erhaltung, Beschreibung und Klassifizierung der kirchlichen Archivalien. Hierzu zählen neben Urkunden, Amtsbücher, Kirchen-

bücher und der Archivbibliothek, historisch wertvolle Akten, wie z. B. Kirchenrechnungen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, Zehntabgaben aus dem 16. Jahrhundert bis Mitte des 19. Jahrhundert und Eheverträge aus dem 18. Jahrhundert.

Der ehemalige Maschinenbauingenieur, der während seiner Berufszeit in einem mittelständischen Unternehmen für den Bereich „Organisation und Normung“ zuständig war, hatte nach seinem aktiven Berufsleben den Wunsch, ein Ehrenamt auszuüben, das ihm nicht nur Freude bereitet, interessant und sinnvoll, sondern insbesondere für die nachkommenden Generationen von Bedeutung ist.

Seit 2009 ordnet er bis zu vier Tage pro Woche alle Akten nach dem Registraturplan, trennt das Archivgut in zwei Bestände, wonach der „Bestand 2“ ab dem Jahr 2001 geführt wird. Auch das Ordnen und Einbinden der Presbyteri-

umsprotokolle sowie der kirchlichen Amts-, Gesetz-, Kirchen- und Verordnungsblätter gehören zu seinen ehrenamtlichen Aufgaben.

Sein Interesse für alte Kirchendokumente inspiriert den Ehrenamtler zur Arbeit an der Fertigstellung des Findbuches für den „Bestand 1“, der für die Jahre 1552 bis 2000 steht.

Dieses Findbuch enthält neben der Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Honrath ca. 1.000 Akten aus 450 Jahren. Zum schnellen Auffinden der Archivunterlagen enthält das Findbuch ein Sach-, Orts- und Namensregister.

Bisher hat der 81-jährige Neuhonrath schon mehr als 600 Akten aufgenommen und arbeitet zielstrebig daran, das Findbuch bis zum Ende des Jahres 2016 fertigzustellen, sodass es zu Beginn des Lutherjahres 2017 in gedruckter Form vorliegt.

## Bestes Ergebnis Spielplätze in Lohmar sind gut

Die Sicherheit auf Lohmarer Spielplätzen wurde durch den TÜV Nord mit einem sehr guten Ergebnis bestätigt. Er bescheinigte die große Anzahl von mängelfreien Spielgeräten, die sich gegenüber dem Vorjahresergebnis nochmals vergrößert hat.

Geräte mit gravierenden Mängeln, die ein sofortiges Handeln erforderten, sind in den letzten sieben Jahren gar nicht mehr aufgetreten.

Der regelmäßige Wartungssturnus durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs prägt dieses höchst erfreuliche Ergebnis. Wöchentliche Kontrollen und kontinuierliche Reinigung der Spielgeräte machen unsere Lohmarer Spielplätze so attraktiv.

Wichtig zu wissen: Die Mitarbeiter des Bauhofs reagieren sehr schnell auf Meldungen von Mängeln. Auch Verunreinigungen auf den Spielplätzen werden umgehend beseitigt.

Die Stadt Lohmar legt großen Wert auf ihre 16 öffentlichen Spielplätze, fünf Kinderspielplätze in den Kindertageseinrichtungen sowie fünf Spielplätze in den Schulen der Stadt Lohmar und hat in den vergangenen Jahren viele alte Spielgeräte durch neue ersetzt.

Weitere Auskünfte: Frau Rieger, 02246 15-313.

## Genießen in Bergisch 4 Kulinarische Vielfalt der Region

Mit dem neuen Schlemmerführer stellen sich die Gastgeber der Bergisch-hoch-vier-Region vor. Vom Selbstvermarkter bis zum feinen Hotel-Restaurant: Das vielseitige, lokale kulinarische Angebot wird verlockend und einladend präsentiert. Mehr unter: [www.bergisch-hoch-vier.de](http://www.bergisch-hoch-vier.de).



**GENIEßEN IN BERGISCH<sup>4</sup>**  
Die Gastgeber der Region stellen sich vor

Besonders  
lesenswert:  
**DIE LIEBLINGS-  
REZEPTE DER  
KÖCHE**  
zum Nachkochen  
daheim!



Die 34 Seiten starke Broschüre liegt auch in allen städtischen Einrichtungen zur kostenfreien Mitnahme aus.

## Anmeldung zu weiterführenden Schulen

Folgende Anmeldetermine gelten für das Schuljahr 2016/2017:

### Gesamtschule Lohmar

Standort Hermann-Löns-Straße 35,  
53797 Lohmar

**01. bis 03. Februar und 10. Februar  
von 8:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr**

### Gymnasium Lohmar

Donrather Dreieck, 53797 Lohmar

**5. Februar bis 11. März  
montags bis donnerstags: zwischen  
8:00 und 13:00 Uhr sowie  
14:00 bis 15:45 Uhr  
freitags: von 08:00 bis 13:00 Uhr**

Die Schulen bitten, zur Anmeldung den Anmeldeschein für die weiterführende Schule, der in der Grundschule ausgehändigt wird, die Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre, das Empfehlungsschreiben für die weiterführende Schule sowie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und ein Passfoto für den Schülerausweis mitzubringen.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind auf den Internetseiten der Schulen erhältlich: [www.Gesamtschule-Lohmar.de](http://www.Gesamtschule-Lohmar.de) und [www.Gymnasium-Lohmar.de](http://www.Gymnasium-Lohmar.de)

**Lohmar. Stadt der Generationen.**

**Aktiv im Grünen leben.**

## Wir unternehmen was

### Einladung zum Austausch

Das nächste Unternehmer/-innen-Treffen findet am 16. Februar um 8:00 Uhr als Frühstück im Sitzungssaal statt. Mehr unter: [Wirtschaftsfoerderung-Lohmar.de](http://Wirtschaftsfoerderung-Lohmar.de)

## OldieDisco der Stadt Lohmar

### Einladung zum Schwoofen

Die Disco-Veranstaltung stößt bei den tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren aus Lohmar auf große Beliebtheit. Das nächste Mal kann am **Sonntag, 31. Januar, im Gesellschaftsraum „Zur Alten Fähre“, Brückenstraße 18 in Lohmar zwischen 15:00 und 17:30 Uhr das Tanzbein geschwungen werden.** Einlass: ab 14:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Bürgerinformation

Die Stadt Lohmar informiert am **Mittwoch, 3. Februar über das „Verkehrskonzept Altenrather Straße“ sowie die „Entwicklung alter Sportplatz Breiter Weg“.**

Die Informationsveranstaltung findet um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 4 in Lohmar statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

## „Mach bloß eine Szene!“

### Experimentelle Spielfreude prägt das Lohmarer Theaterprojekt

Der Starschuss fiel im vergangenen Dezember: Für die ersten Theater-Neugierigen hieß das, sich kennenlernen, am Stück feilen, ausprobieren, verwerfen und neu kreieren.

Mit viel Spaß und wachsender Verstärkung soll dies auch im neuen Jahr weitergehen. Schließlich bietet das Stück, das von mittendrin, der Theaterwerkstatt Lohmar im November 2016 auf die Bühne kommen soll, zahlreiche kleine und große Rollen, in denen sich jede/-r nach seiner Fassung ausprobieren und verwirklichen kann.

Dabei spielt Vorerfahrung keine Rolle. Vielmehr heißt das Schlüsselwort Improvisation. „Jeder bringt sich mit seinem Können ein. Das ist das Reizvolle und genau das, was wir mit diesem Projekt wollen“, begeistern sich die regieführenden Martin Heeger und Dorothee Zippmann angesichts der aufgeschlossenen Gruppe. Auch bei dem wechselseitigen Lesen und Diskutieren einzelner Textpassagen werden die Protagonisten des Stückes lebendig. Was ist der Charakter? Die Bot-

## Vorlesestunden

### Einstimmung ins Wochenende

Kinder an Lesen heranzuführen - Welcher Ort könnte dafür besser geeignet sein als die Stadtbibliothek?

Die Weihnachtspause ist vorbei und seit Januar wird wieder jeden Freitag ab 17:00 Uhr in den Stadtbibliotheken Lohmar, Villa Therese, Hauptstraße 83 und Wahlscheid im Forum, Wahlscheiderstraße 56, für Kinder von vier bis acht Jahren vorgelesen.

Die ehrenamtlichen Vorleserinnen freuen sich schon darauf, dem kleinen Publikum ihre Lieblingsgeschichten vorzustellen. Im Februar werden neue Bilderbücher der Stadtbibliothek vorgestellt und im März steht „Leo Lausemaus“ im Blickpunkt.

Interessierte Mädchen und Jungen können einfach vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorlesestunde kann für die ganze Familie ein schöner Start ins Wochenende werden: Während den Kindern vorgelesen wird, können die Eltern sich bei einer Tasse Kaffee entspannen, die neuesten Zeitschriften oder die Tageszeitung lesen und sich einen Film oder natürlich Bücher fürs Wochenende ausleihen.

schaft? Was steckt dahinter?

Dass alle Interessierten dabei bleiben wollen, ist für „mittendrin“ eine großartige Bestätigung ihrer bisherigen intensiven Vorarbeit.

Weitere Mitwirkende vor, hinter oder auch neben der Bühne sind jederzeit herzlich willkommen.

(Schnupper-)Probentermine und weitere Informationen: [mittendrin.lohmar@web.de](mailto:mittendrin.lohmar@web.de)



Im szenischen Spiel treffen Emotionen aufeinander: widersprüchlich, herausfordernd, schüchtern oder dominant. Zuweilen überraschen sie einen selbst.

## Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Auf der städtischen Internetseite [www.lohmar.de](http://www.lohmar.de) können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.

**Ausschuss für Bauen- und Verkehr:**  
Dienstag, 2. Februar

**Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften:**  
Donnerstag, 11. Februar

**Jugendhilfeausschusses**  
Mittwoch, 24. Februar

## Seniorenvertretung

Die Sprechstunde der Seniorenvertretung, im Alten Rathaus, findet nur bei Bedarf und telefonischer Voranmeldung unter 02246 300311 statt.

## Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

**Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: [Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de](mailto:Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de) oder unter Tel.: 02246 15-104.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0  
**Redaktion:** Elke Lammerich-Schnackertz  
E-Mail: [Presse@Lohmar.de](mailto:Presse@Lohmar.de)  
**Redaktionsschluss:** 22.01.2016  
**Fotos:** Stadt Lohmar, Kremer  
**Druck:** Broermann GmbH, Troisdorf